

Dr. Heinke Fabritius

Kulturreferentin für Siebenbürgen, Bessarabien, Bukowina, Dobrudscha, Maramuresch, Moldau und Walachei



Am 1. November 2017 übernahm Frau Dr. Heinke Fabritius die Aufgabe der Kulturreferentin für die oben genannten Gebiete für die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Ihr Büro ist am Siebenbürgischen Museum in Gundelsheim am Neckar. Wir Bessarabiendeutsche freuen uns sehr, dass das BKM diese Stelle eingerichtet hat und dass Frau Dr. Fabritius in dieser Position sich auch dem kulturellen Erbe der Bessarabiendeutschen verpflichtet fühlt.

Ihre professionelle Qualifikation und ihr biografischer Hintergrund prädestinieren Dr. Heinke Fabritius für ihre neue Tätigkeit. Sie ist 1968 in Deesch/Dej (Kreis Klausenburg) geboren. Ihre Eltern, das Künstlerehepaar Eva und Gert Fabritius, waren 2012 Siebenbürgisch-Sächsischer Kulturpreisträger. Frau Dr. Fabritius siedelte 1977 nach Deutschland über. Sie studierte in Erlangen und Berlin Kunstgeschichte und Philosophie. 2006 promovierte sie im Fach Kunstgeschichte an der Technischen Universität Berlin (Thema der Dissertation: „Die italienischen Landschaftszeichnungen Franz Hornys. Studien zum bildnerischen Denken um 1820“). Es folgten Lehr- und Forschungstätigkeiten in Leipzig und Berlin mit dem Schwerpunkt Kultur und Geschichte Ostmitteleuropas. Zuletzt arbeitete sie als wissenschaftliche Referentin für Kultur der Guardini Stiftung e.V., Berlin.

Übrigens: Sie ist mit dem aktuellen Vorsitzenden des BdV, Dr. Bernd Fabritius, weder verwandt noch verschwägert.

Am 26. März 2018 war Frau Dr. Fabritius zu einem kurzen Besuch in unserem Haus der Bessarabiendeutschen. Unsere Stellvertretende Bundesvorsitzende, Frau Renate Kersting, führte sie bei diesem ersten Besuch durch unser Museum und informierte sie über die vielfältigen Arbeitsbereiche Archiv, Bibliothek, Bildarchiv, Familienforschung u.a. Dieser Besuch, der von Frau Dr. Fabritius initiiert war, zeigt uns, dass sie bestrebt ist, ein Netzwerk aufzubauen mit dem Ziel, diese osteuropäischen Länder und Regionen vielen Menschen nahe zu bringen. Bei einem Besuch unseres Bundesvorsitzenden im Siebenbürgischen Museum wurde mit Frau Dr. Fabritius besprochen, die Zusammenarbeit zu intensivieren. Ein erstes Kulturprojekt mit dem Bessarabiendeutschen Verein im Jahre 2018 wurde angedacht.

Günther Vossler